

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2013/0227-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: 23 Immobilienmanagement	Aktenzeichen: Datum: 31.05.2013 Referent: Felix Bertram Amtsleiter: Distler Peter Sachbearbeiter: Erlacher Monika	
Verwaltungshaushalt 2013 der Bürgerspital-Stiftung Bamberg; Unterabschnitt 9325 - Vermögensbereich; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Instandsetzung von Kanzleiflügel und Oswaldkapelle St. Michael		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.06.2013	Finanzsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Am 02.02.2012 kam es aufgrund eines aufgefrorenen Heizkörpers zu einem Wasserschaden im Kanzleiflügel St. Michael. Dabei entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 23.323 €.

In der Oswaldkapelle St. Michael führte eine aufgefrorene Rohrleitung am 15.02.2012 zu einem Wasserschaden. Die Schadenshöhe beläuft sich auf 98.363 €.

Die Gesamthöhe der beiden Schadensfälle liegt somit bei insgesamt 121.686 €. Die Gebäudeversicherung hat am 14.05.2013 unter Abzug eines Selbstbehalts von je 5.000 € pro Schadensfall einen Betrag von insgesamt 111.686 € überwiesen.

Der Bedarf an überplanmäßigen Ausgabemitteln für die Instandsetzungsarbeiten in der Oswaldkapelle und im Kanzleiflügel St. Michael kann durch die Zahlungen der Gebäudeversicherung und durch Mehreinnahmen bei den Dividenden gedeckt werden.

Es wird um folgenden Beschluss gebeten:

II. Beschlussvorschlag

1. Auf Antrag des Immobilienmanagements werden überplanmäßig bereitgestellt bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
93250.50310	Instandsetzung an stiftischen Gebäuden und in der Kirche	121.686 €	214.686 €

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
93250.15000	Zahlungen für Schadensfälle	111.686 €	111.686 €
93250.21100	Dividenden	10.000 €	41.700 €

3. Mittelfreigabe:

HSt.	Freibetrag	Anteil
93250.50310	214.686 €	100 %

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussvorschlag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von _____, für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gegeben ist.
X	3.	Kosten in Höhe von 121.686 €, für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Deckung kann durch Mehreinnahmen bei HSt. 93250.15000 und HSt. 93250.21100 erfolgen.
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

- a) **Amt 20** Beschlüsse;
- b) **Amt 23/232** zur Kenntnis und zur weiteren Verwendung;
- c) **Amt 20/206** zur Kenntnis;
- d) **Amt 20/200** zur Haushaltsakte 2013;
- e) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug und zur weiteren Bearbeitung.

Referat 2

(Bertram Felix)

Amt 20

(Peter Distler)

Amt 20/ 200

(Thomas Friedrich)

Amt 20/200

(Monika Erlacher)